



Schutzkonzept COVID-19 EHC Züri Wolves

Liebe Teamkollegen

Durch die weiteren Lockerungen ist es möglich, unter Einhaltung eines eigenen Schutzkonzeptes, den Trainingsbetrieb ab dem 3. September 2020 wieder aufzunehmen.

Das Schutzkonzept des EHC Züri Wolves wurde auf Basis der Vorgaben des BASPO erstellt. Entsprechend den Vorgaben der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Bitte haltet Euch an die Vorgaben, wenn wir gemeinsam eine zweite Welle verhindern können, dient dies allen!

✓ Testen
Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne
Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

- ✓ Abstand halten.
- ✓ Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- ✓ Gründlich Hände waschen.
- ✓ Hände schütteln vermeiden.
- ✓ In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- ✓ Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

AN 2020030

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainings- und Matchbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Person müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen. Wir werden deshalb immer auf dem ganzen Feld trainieren.

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainings- und Matcheinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten zur Verfügung steht. Der EHC Züri Wolves arbeitet dafür mit dem Teamplanbuch, das seit einigen Jahren erprobt und bei allen Mitspielern vertraut ist.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Für den EHC Züri Wolves ist dies Roberto Carboni, Tel. 079 530 06 12 roberto.carboni@gmx.ch

6. Besondere Bestimmungen

Dieses Konzept wird so umgesetzt bis eine Nachfolgeversion diese ablöst. Dieses Konzept wird per Mail an alle Mitglieder verschickt und ist auf der EHC Züri Wolves Website aufgeschaltet.

7. Links mit nützlichen Angaben:

https://www.sihf.ch/de/regio-league/covid-19_rl/

<https://www.sihf.ch/media/18390/regio-league-covid-19-schutzkonzept-v-10-d.pdf>